

Aktuell auf HNA.de



Tatjana Braun
Online-Redaktion
E-Mail: online@hna.de
Tel.: 0561/203-1462

Meistgelesen (gestern)

- 1. Waldeck-Frankenberg: Digital-funk: Feuerwehren haben neue Funk-rufnamen
- 2. Frankenau: Jugendliche haben Spaß am Orgelspiel
- 3. Frankenberg: Liebfrauenkirche wird 725 Jahre alt
- 4. Frankenberg: Diese Menschen be-wegen was – Wettbewerb der Fran-kenberger Bank
- 5. Frankenberg: Staatsminister Schä-fer hält Gelöbnisrede am 23. Februar in Frankenberg

Fan werden auf Facebook

Unser Facebook-Fan Matthias Grü-ning schreibt: „Interessanter Artikel zum Thema Yoga! Schön wäre auch in diesem Zusammenhang eine ausge-wogene Berichterstattung. Eine Liste der Yoga-Anbieter in Kassel findet Ihr unter www.yogatag-Kassel.de“ Haben auch Sie Anregungen, Wün-sche, Meinungen? Schreiben Sie uns auf www.facebook.de/HNA

Edersee-Spezial

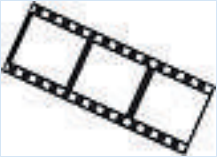
Im Jahr 2014 soll der 100. Geburtstag des Edersees gefeiert werden. In loser Reihenfolge werden wir bis dahin in einem Spezial auf HNA.de berichten.

www.hna.de/edersee

Neues aus der Netzwelt

In der Netzwelt stellen wir jede Woche die „App der Woche“ vor: Diesmal heißt sie „Verbrechen“. Dies ist eine App für Apples iPhone. Sie zeigt aktuelle und archivierte polizeibe-kannte Vorfälle in der Umgebung. Es handelt sich um echte Verbre-chen und Unfälle. Außerdem: „Dating-Seite“ kopiert 250 000 Facebook-Profile

www.hna.de/netzwelt



Videos

- Deutsche Meister-schaften im Hirschru-fen
- Bundesgesundheits-minister Rösler besucht Hann. Münden
- Kassel: Interview mit Stefanie Hertel – ein Dickkopf?
- Interview mit Andy Borg – „Ahle Worscht?“

www.hna.de/video

Finger weg vom Alkohol

Manchmal ist er rot oder weiß, manchmal gelblich oder fast durch-sichtig: Alkohol. Warum du davon unbedingt die Finger lassen solltest, liest du unter www.hna.de/kinder

Mehr Lokales hinter dem Sportteil

Dort lesen Sie unter anderem:

Lokaler Service

FRANKENBERGER LAND. Die Lokale Serviceseite mit den wich-tigsten Terminen, dem Kinoprogramm, Geburtstagen, Freizeittipps, Notdiensten, Rat und Hilfe finden Sie, liebe Leser, heute hinter den Sportseiten.

Gleitschirm stürzte in die Eder

BERGHEIM. Es sollte ein Spaß werden und endete beinahe in einer Tragödie: Bei einer Übung mit einem Gleitschirm sind ein 17-Jähriger und sein Vater verletzt worden. Der Junge hing an dem Gleitschirm, als dieser von einer Windböe erfasst wurde, und stürzte in die Eder. Der Vater verletzte sich beim Versuch, den Jungen zu halten.

Dank an die Spender

FRANKENBERG. Hunderte von Spendern engagierten sich über die Advents- und Weihnachtszeit bis ins neue Jahr hinein für die Aktion „Ein Euro für die Aktion Advent“ – eine Gemeinschaftsaktion von HNA Frankenberg Allgemeine und den heimischen Gastronomen. Am Ende kamen bei der zehnten Auflage der Aktion 3300 Euro für notleidende Menschen zusammen. Etliche Spender zeigen wir im Bild.

So erreichen Sie die Lokalredaktion
Telefon 0 64 51/72 33 18
E-Mail: frankenberg@hna.de

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.

Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure
Politik: Dr. Tibor Pézsa. Meinung und Hinter-grund: Wolfgang Blieffert. Wirtschaft und Ver-bräucher: Martina Wewetzer. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Zienke. Kassel Stadt/Land: Ulrich Hagemier. Reportagen: Frank Thonicke. Lesermeinung: Peter Ochs.
Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl.
Frankenberger Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Städte und Gemeinden Allendorf/Eder, Battenberg, Broms-kirchen, Burgwald, Frankenau, Frankenberg, Gemünden, Haina (Kloster), Hatzfeld, Rosenthal, Vöhl.
Bahnhofstraße 21, 35066 Frankenberg.
Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements):
☎ 06451/7233-0.
Redaktion: ☎ 06451/7233-44/-45/-46.
Sport: ☎ 06451/7233-51.
Fax 06451/1379 (Geschäftsstelle).
☎ 06451/7233-25 (Lokal- und Sportredaktion).
Redaktion Frankenberg: Matthias Müller (verantwortlich).
Redaktion Korbach: Ingo Happel-Emrich.
Sport: Günter Göge (Frankenberg).
E-Mail: frankenberg@HNA.de.
Geschäftsführung: Harold Grönke.
Anzeigenleitung:
Andrea Schaller-Öller.

Zeitungszustellung:
Telefon 0 64 51/72 33 16
Geschäftsstelle:
Telefon 0 64 51 / 72 33 0

Leitung Privatkunden: Jn Wagner.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG,
Postfach 101009, 34010 Kassel,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel,
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
☎ 05 61 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme - ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
☎ 05 61 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Zeitungszustellung, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
Vertrieb@HNA.de
(*diese Nummern sind gebührenfrei)
Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00
Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Postbank Frankfurt/M.
Konto-Nr. 155 132 608 (BLZ 500 100 60).

Anzeigenpreisliste Nr. 52. Monatlicher Abonne-mentspreis einschließlich Verlagszustellung Euro 25,40 (bei Postzustellung Euro 27,60) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhal-tung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsen-de, ab Zugang der Kündigungserklärung.
Auflage werktags über 226 000 Exemplare in Tarifgemeinschaft mit „Hersfelder Zeitung“, „Werra-Rundschau“, Eschwege, „Harz Kurier“, Herzberg.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0, www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.
Kostenlose Druckausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 4011.



Kubat hielt Rede

Grünkohl stand im Mittelpunkt des Lions-Treffens in der Rat-hausschirm: Landrat Dr. Rein-hard Kubat (im Bild links oben zusammen mit Dr. Dietrich Tripp) hielt die Festrede, die Li-ons-Mitglieder servierten Es-sen und Getränke. Die Eiswette gewann Hermann Simon aus Löhlbach. Im Bild (rechts un-ten, v.l.) Lions-Präsident Wolf-ram Klawe, Matthias Richter Hermann Simon und Rainer Ueberson.

Fotos: Battenfeld



Grünkohl in aller Munde

Frankenberger Lions-Club hatte zum Essen in die Rathausschirm eingeladen

VON SUSANNA BATTEFELD . . .

FRANKENBERG. Der Grün-kohl war am Samstagabend in der Frankenberger Rathausschirm in aller Munde: Als par-teiübergreifendes Thema für ein politisches Grußwort. Als Grundlage für eine ernäh-rungsphysiologische Abhand-lung über die Vorzüge des vi-taminreichen Wintergemü-se. Oder als leckere Mahlzeit – serviert mit Kartoffeln und Pinkel.

Beim 8. Grünkohllessen des Frankenberger Lions-Clubs lie-ßen sich 138 geladene Gäste das in früheren Zeiten als „arme Leute Essen“ bekannte Gemüse schmecken. Damit unterstützten sie gleichzeitig die neuen Projekte des Lions-Clubs, der sich vor allem für

Kinder und Jugendliche in der Region einsetzt.

Gastredner war Landrat Dr. Reinhard Kubat. Als gelernter Biologe gab er insbesondere interessante Einblicke in die Historie des zur Familie der Kreuzblütler gehörenden Ge-wächses. Zudem berichtete er über Sitten und Gebräuche der alten Griechen und Rö-mer. Wegen der karitativen Ziele des Lions-Club lobte Ku-bat: „Es ist ein gutes Indiz für eine Gesellschaft, wenn dieje-nigen, denen es gut geht, sich auch in der Verantwortung für die schwächeren Glieder fühlen.“

Lions-Präsident Wolfram Klawe wies auf mehrere Pro-jekte hin, mit denen die 39 Clubmitglieder sozial schwa-che Menschen in der Region

und insbesondere Kinder un-terstützen. Neben der Aktion „Ein Buch für Kinder“, bei der Kindertagesstätten mit Bü-cherkoffern ausgestattet wur-den, sei auch die „Teddykli-nik“ ein Erfolg gewesen. Mit der Teddyklinik wird Kindern spielerisch die Angst vor Arzt und Krankenhaus genom-men. Außerdem betreuen die Lions derzeit 30 Grundschulklassen bei der Teilnahme an dem Pro-jekt „Klasse 2000“ – einem Programm zur Gesundheits-förderung, Sucht- und Gewalt-prävention. Auch aus dem Er-lös der jüngsten Lions-Weinle-se sollen wieder neue Projekte finanziert werden, kündigte Klawe an. So sei eine Kinder-akademie in Zusammenarbeit mit der Ortensbergschule und der Edertalschule geplant.

Mit einem launigen Gruß-wort unterhielt Bürgermeister Christian Engelhardt die Gä-ste. Die traditionelle Eiswette fand erstmals unter notariel-ler Aufsicht statt: Dr. Dietrich Tripp übernahm die Aufgabe des im vergangenen Jahr ver-storbenen Zeremonienmeis-ters Dr. Jürgen Föhrenbach. Um um 21.20 Uhr zog er den Hundert-Euro-Schein aus dem Eisblock.

Simon tippte richtige Zeit

Hermann Simon aus Löhl-bach hatte die richtige Zeit ge-tippt und gewann die Wette. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Rainer Ueberson aus Korbach – der Präsident des Li-ons-Clubs Arolsen-Korbach – und Matthias Richter aus Sachsenberg.

Fusion auf einem guten Weg

Liedertafel Frankenberg ehrte langjährige und fleißige Sänger – 66 Singstunden

FRANKENBERG. Die Männer-chöre „Liedertafel Franken-berg“ und „Liedertafel Schreu-fa“ wachsen mehr und mehr zur Chorgemeinschaft zusam-men. Das wurde während der Mitgliederversammlung der Frankenberger Sänger in der Ederberglandhalle deutlich.

Bereits seit August 2010 proben die beiden Chöre un-ter Leitung von Günter Rezlik zusammen in Frankenberg und Schreufa. Nicht nur das Ausscheiden von Chorleiterin Bettina Scholze (Schreufa), sondern auch der Mangel an Sängern in beiden Chören war Grund für den Zusammen-schluss.

Chorleiter Retzlik hob her-vor, dass es schön sei, das sich hier zwei Vereine gefunden haben, die in Zukunft gemein-sam singen wollen. Dies sei ein positives Beispiel, wie man den Chorgesang heute in Dör-fern und Städten noch erhal-ten könne. In der heutigen Zeit sei ein Kirchturmdenken absolut kontraproduktiv.

Man könne sich bei den Wahlen auch einen gemeinsa-men Vorstand vorstellen, so Vorsitzender Gerhard Cloodt, der zur Versammlung auch seinen Schreufaer Amtskolle-gen Werner Hermenau be-grüßte. Beide zeigten sich zu-versichtlich, auf dem richti-gen Weg zu sein.



Geehrte Sänger des MG-V-Liedertafel (von links): Gerhard Cloodt, Heinfred Knobel, Wilfried Bock, An-ton Scheibli, Heinrich Mandel, Rainer Nöchel und Walter Althaus.

Foto: Clausen

Es wurden bereits die ersten Zukunftspläne geschmiedet. Zusammen will sich die neue Chorgemeinschaft des Sängerkreises am 7. Mai in Frankenau betei-ligen und strebt für das kom-mende Jahr den Erwerb des Prädikats Leistungschor an.

In seinem Jahresrückblick verwies Cloodt auf zahlreiche öffentliche Auftritte. Zu 66 Singstunden trafen sich die Sänger – darunter zu zahlrei-chen Auftritten bei runden Geburtstagen und bei öffentli-chen Veranstaltungen. Auch gemeinsame Veranstaltungen mit den Schreufaer Sängern standen auf dem Programm. Derzeit zählt der Verein, der im kommenden Jahr seinen 110. Geburtstag feiert, 25 Akti-

ve und 73 fördernde Mitglie-der. Zu neuen Kassenprüfern wurden Rolf Beuermann und Uwe Ochse gewählt.

Notenwasser für fünf Sänger

Für rege Teilnahme an den Auftritten einschließlich dem Besuch der 66 Singstunden wurden die fünf fleißigsten Sänger ausgezeichnet. Je eine Flasche Liedertafel-Notenwas-ser ging an Rainer Nöchel, Wilfried Bock, Gerhard Cloodt, Heinrich Mandel und Anton Scheibli.

Eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel des Sän-gerkreises für 25 Jahre aktives Singen erhielten Gerhard Cloodt und Heinfred Knobel. Walter Althaus wurde für 20 Jahre geehrt. Weitere Ehrun-

gen folgen Beim Kreissänger-fest in Bottendorf.

Auf dem Terminplan ste-hen auch in diesem Jahr wie-der zahlreiche Veranstaltun-gen. Dazu gehören Ständchen-singen zu besonderen Ge-burtstagen und Jubiläen sowie öffentliche Auftritte und Vor-haben, darunter im ersten Halbjahr:

- Samstag, 23. April: Oster-feuer in Schreufa,
- Samstag, 7. Mai: Wer-tungssingen des Sängerkrei-ses,
- Samstag, 21. Mai: 125 Jah-re MG-V Sachsenberg,
- Freitag, 3. Juni: 135 Jahre Liederkrantz Mardorf,
- 10. bis 14. Juni: Teilnahme an Festzug, Zeltgottesdienst und Singen im Listenbach. (cz)